

Niederschrift

über die Sitzung des Bauausschusses



Sitzungs-Nr.: **BauA/006/09-14**
Sitzungs-Tag: **08.09.2010**
Sitzungs-Ort: **Brakel, Am Markt 4a, Sitzungssaal
"Alte Waage"**

Beginn der Sitzung: **18:00 Uhr**
Ende der Sitzung: **18:50 Uhr**

Vorsitzender:

Schwarz, Werner Dr.

CDU:

Lange, Heinz

Markus, Norbert

Muhr, Adolf

Oeynhausens, Uwe

Steinhage, Hermann

Wulff, Michael

SPD:

Dauber, Theresia

Kruse, Johannes

Multhaupt, Dirk

UWG/CWG:

Tobisch, Johannes

Volkhausen, Erwin

Bündnis 90/DIE GRÜNEN:

Hogrebe-Oehlschläger, Ulrike

Liste Zukunft:

Olbrich, Udo

Vertretung für Rats Herrn Frank Rottländer

FDP:

Hartmann, Manfred

Als Gast nimmt teil:

Herr Dipl.-Ing. Fiebig

Büro Drees & Huesmann, Bielefeld
zu TOP 1.1.

Von der Behördenleitung nehmen teil:

FrSchemeier, Peter

Allg. Vertreter d. Bürgermeisters, StOAR

Von der Verwaltung nehmen teil:

Bohnenberg, Bernd

Fachbereich 3, SG Planung u. Hochbau,
Verw.-Ang., Dipl.-Ing., Schriftführer

Groppe, Johannes

Fachbereichsleiter 3 Planen und Bauen,
StBOAR

Tagesordnung		Drucksache Nr.
Öffentliche Sitzung		
1. Planungsangelegenheiten		
1.1. Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK); Abschlussbericht		158/2009 -2014
Berichterstatter: StBOAR Groppe		
1.2. Stadterneuerungsprogramm 2011 -Ergänzung-		150/2009 -2014
Berichterstatter: StBOAR Groppe		
1.3. Verkehrslenkungsmaßnahmen im Bereich der Königstraße zwischen Rathaus und Kirchplatz in der Kernstadt Brakel		147/2009 -2014
Berichterstatter: StBOAR Groppe		
1.4. Dorferneuerungsmaßnahme "Bökerhof" im Stadtbezirk Bökendorf; Planvorstellung zur Zuschussbeantragung		157/2009 -2014
Berichterstatter: StBOAR Groppe		
2. Bauantragsangelegenheiten		
2.1. Neubau eines Lebensmitteleinzelhandels im Bereich der ehem. Molkerei in der Kernstadt Brakel ("Am Bahndamm 8")		130/2009 -2014/1
Berichterstatter: StBOAR Groppe		
3. Bekanntgaben der Verwaltung		

Der Vorsitzende, **Ratsherr Dr. Schwarz**, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Sitzungsteilnehmer, die Zuhörer, den Gast und die Vertreter der Presse.

Zu **Form und Frist** der Einladung ergeben sich keine Bedenken.

Der **Vorsitzende** stellt die **Beschlussfähigkeit** fest.

Der **Vorsitzende** entscheidet einvernehmlich mit den Ausschussmitgliedern, den **Punkt 1.4.** (Dorferneuerungsmaßnahme "Bökerhof" im Stadtbezirk Bökendorf) **abzusetzen**, da der Bezirksausschuss dazu noch tagen müsse.

Öffentliche Sitzung

1. Planungsangelegenheiten

1.1. Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK); Abschlussbericht

158/2009
-2014

Berichtersteller: StBOAR Gruppe

Sachverhalt:

Der **Vorsitzende** erteilt **StBOAR Gruppe** das Wort, der einen Überblick gemäß Vorlage gibt und insbesondere aus dem Gespräch beim Ministerium berichtet.

Ratsherr Tobisch gibt zur Kenntnis, seine Fraktion befürworte das Konzept, jedoch unter der Prämisse, die in dem Zuge zu verwendenden öffentlichen Mittel vom Kosten-Nutzen-Verhältnis her jeweils sinnvoll einzusetzen.

Ratsherr Hartmann betont ähnlich, die aus dem Konzept resultierenden Maßnahmen seien fortlaufend auf ihre Schlüssigkeit hin zu prüfen.

Ratsherr Wulff bestätigt seine Vorredner; mit dem ISEK sei ein guter Weg eingeschlagen worden.

Beschlussvorschlag:

Das „Integrierte Städtebauliche Entwicklungskonzept“ (ISEK) für die Kernstadt Brakel wird als Grundlage für zukünftige Fördermittel aus dem Städtebauförderungsprogramm einstimmig beschlossen.

1.2. Stadterneuerungsprogramm 2011 -Ergänzung-

150/2009
-2014

Berichtersteller: StBOAR Gruppe

Der **Vorsitzende** erteilt **StBOAR Gruppe** das Wort, der einen Überblick gemäß Vorlage gibt.

Beschluss:

Der Bauausschuss beschließt einstimmig, neben den bereits in der Ratssitzung am 08.07.2010 beschlossenen und im Sachverhalt bezeichneten Einzelmaßnahmen **ergänzend** im Rahmen des ISEK für die **Planung und Optimierung der Verkehrs- und Parkplatzsituation im Historischen Stadtkern** im Haushaltsjahr 2011 in der Ausgabe einen Betrag von 38.000 € bereitzuhalten.

Der anteilige Zuschuss wird mit 22.800 € (60 %) angesetzt.

1.3. Verkehrslenkungsmaßnahmen im Bereich der Königstraße zwischen Rathaus und Kirchplatz in der Kernstadt Brakel

147/2009
-2014

Berichterstatter: StBOAR Gruppe

Sachverhalt:

Der **Vorsitzende** erteilt **StBOAR Gruppe** das Wort, der einen Überblick gemäß Vorlage gibt.

Ratsfrau Hogrebe-Oehlschläger begrüßt die beschriebene Lösung.

Ratsherr Muhr bestätigt seine Vorrednerin; vom widerrechtlichen Durchfahrtsverkehr gingen eindeutig Belästigungen aus.

Ratsherr Multhaupt ist der gleichen Ansicht; er möchte wissen, ob die Poller geöffnet werden können.

StBOAR Gruppe bejaht dies.

Ratsherr Kruse verdeutlicht, die Stadt könne über die - lediglich zusätzliche - Sperrung selbst entscheiden.

Bgm. Temme schlägt die Formulierung eines Beschlussvorschlages vor, der - wie unten angeführt - zum Tragen kommt.

Für die Aufrechterhaltung der Maßnahme bis zum Beschluss über das anstehende Verkehrsgutachten werde seine Fraktion ihren Antrag auf Öffnung der Fußgängerzone zurückstellen, so **Ratsherr Tobisch**.

Beschluss (aus der Sitzung):

Der Ausschuss beschließt bei 1 Gegenstimme mehrheitlich die Aufstellung von Sperrpfosten, um die Durchfahrtsmöglichkeit von der „Königstraße“ zur Straße „Am Thy“ in beide Richtungen zu unterbinden.

Die Maßnahme soll so lange aufrecht erhalten bleiben, bis ein Beschluss über das anstehende Verkehrsgutachten vorliegt.

2. Bauantragsangelegenheiten

2.1. Neubau eines Lebensmitteleinzelhandels im Bereich der ehem. Molkerei in der Kernstadt Brakel ("Am Bahndamm 8")

130/2009
-2014/1

Berichterstatter: StBOAR Gruppe

Sachverhalt:

Der **Vorsitzende** erteilt **StBOAR Gruppe** das Wort, der einen Überblick gemäß Vorlage gibt und auf die Hintergründe der gestalterischen Festsetzungen des Bebauungsplanes eingeht.

Er stellt beide Gestaltungsvarianten zum Bauvorhaben vor; eine halte - unter fragwürdiger Ausgestaltung des Baukörpers mit einem aufgesetzten, ungenutzten Obergeschoss und Dach als Attrappe - die Festsetzungen des Planes ein, die andere - gestalterisch jedoch verträglich - nicht. Eine Begründung zur Straße „Am Bahndamm“ werde integriert, ebenso Schaufenster. Sowohl das Baukulturamt des LWL als auch der Kreis Höxter hätten Zustimmung signalisiert.

Auf Anfrage sagt **StBOAR Gruppe**, die Zuwegung zum Hallenbad-Parkplatz werde planerisch zunächst verlegt; eine Abstimmung mit dem Kreis Höxter sei jedoch noch nicht erfolgt.

Der Markt dürfe keinesfalls großflächig - größer/ gleich 800 qm Verkaufsfläche - werden.

Ratsherr Mulhaupt sieht als positiven Nebeneffekt eine Auflockerung der dortigen Parkplatz-Situation.

Ratsherr Wulff lobt die Objektplanung als sehr gutes Konzept für den dortigen Standort.

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt einstimmig, dem späteren Bauantrag analog der vorliegenden Vorplanung zum Neubau eines Lebensmitteleinzelhandels im Bereich der ehem. Molkerei in der Kernstadt Brakel ("Am Bahndamm 8") unter 2 Abweichungen (kein Satteldach, keine Dachneigung von mind. 38°) von den per Bebauungsplan Nr. 20 - 1. Änderung „Ostheimer Tor“ in der Kernstadt Brakel vorgeschriebenen Gestaltungsregelungen zuzustimmen und das erforderliche Einvernehmen zu erteilen.

3. Bekanntgaben der Verwaltung

Der **Vorsitzende** erteilt **StBOAR Gruppe** das Wort, der Folgendes bekannt gibt:

3.1. Verkehrsknotenpunkte L 863/ K 50 („Stadthalle“) und L 863/ Bökendorfer Straße („Mesmaecker Tor“) - schriftliche Aussagen von „Straßen NRW“ zu den Prioritäten

Nach erfolgter bzw. anstehender Priorisierung beider Ausbaumaßnahmen ist davon auszugehen, dass diese nicht unter den ersten 30 Maßnahmen nach Prioritätenliste liegen.

Für den Knotenpunkt L 863/ K 57 (Bökendorfer Straße) - „Mesmaecker Tor“ - allerdings stehe eine Erneuerung der dortigen Lichtsignalanlage noch in diesem Jahr an. Die Fußgängerquerungen seien dann wunschgemäß auch älteren Menschen problemlos während der eigentlichen Grünphase möglich.

3.2. neue Sport- und Freizeitanlage „Bökendorfer Grund“ - neue Gestaltung des Aussichtspunktes

Unter einer Kostenminimierung und dem Wegfall der ehemals geplanten Rampe sei die Neugestaltung bei den Fraktionsvorsitzenden auf Zustimmung gestoßen und solle nun entgegen des bisherigen Diskussionsstandes umgesetzt werden.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt der **Vorsitzende** die Sitzung.

Dr. Schwarz
(Vorsitzender)

Bohnenberg
(Schriftführer)